

Sehr geehrter Freund,
werther Herr Lampakis

Für die freundlichen Glückwünsche
zu meinem 80^{ten} Geburtstage von
Seite der christlich archäologischen
Gesellschaft zu Athen sage ich mei-
nen verbindlichsten Dank und
bitte Sie, lieber Freund, diesen auch
mit ehrerbietigstem Grusse dem
verehrten Herrn Vorsitzenden,
Herrn Papadof übermitteln zu wollen.

Ich fühle mich tief beschämt
und reich geehrt durch so viel Lob
und Anerkennung meiner Bemüh-
ungen um Förderung der Kunst
im Bereiche der orthodoxen Kirche
und preise mich glücklich, durch

meine Thätigkeit in dieser Rück-
tung hierzu beigetragen zu haben.
Noch möchte ich dem Danke
meiner Gattin für die guten
Wünsche für unser ferneres Wohl-
ergehen Ausdruck geben, indem
auch wir Ihnen, verehrter
Freund das Gleiche wünschen.
Dem christlich archäologischen
Verein wünsche ich endlich, dass
er auch in Zukunft unter dem
hohen Protectorate Ihrer königlichen
Majestät der Königin v. Griechenland
blühen und gedeihen möge!

In grösster Hochachtung

sehr verehrter Herr Lampakis

Ihr alter treuergebener
Freund

Ludwig Thiersch

D. 31. Mai 1905

Meine Adresse ist für den ganzen
Sommer:

Berchtesgaden
Schönau, Villa Thiersch